

Breschdleng sprechen zu euch...



Moinsen, hier der Herr Wolf von breschdleng, dann leg doch mal los...

1. Hardcore auf schwäbisch. Wie kommt man auf darauf? Es ist ja eigentlich relativ selten, dass man auf Mundart singt.

... und es begab sich im Jahr 1999 auf dem Strassenfest in Backnang (grösstes Strassenfest in Süddeutschland) folgendes Szenario:

Unser ehemaliger Basser und ich standen vor der Jube Bühne und hörten wie sich eine Band namens Crisis Never Ends auf der Bühne zum Affen machte. Und weil es bei uns damals üblich war anstatt "Sauber" oder "Super" einfach so Dinge zu rufen wie "Linsen mit Spätzle und Saitenwürstle" kamen wir auf die Idee doch einfach ne Band auf die Beine zu stellen die so was macht wie Crisis nur eben auf schwäbisch. Wir dachten brüllen und sich auszukotzen geht am besten in unserer Muttersprache.

2. Da meinereiner als Exilnorddeutscher im Rheinland kein Wort schwäbisch versteht(Eigenerfahrung), was singt ihr da? Um was geht es in euren Texten?

Es geht einfach um den ganz normalen Wahnsinn, den jeder von uns tagtäglich erleben muss. 'Breschdleng' handelt von meiner Abneigung zu Erdbeeren, 'Roschdich' davon, dass wir in die Hölle kommen weil wir so ekelhaft mit unserer Erde umgehen, bei 'Roschdbrohda' geht's darum wie man durch eine Mahlzeit in bewusstseinsweiternde Sphären gelangt und 'Schdeffala' davon wie es einem so ergeht wenn man auf Dauer zuviel 'Roschdbrohda' isst. 'Schwarzer Moh', ein Song den es dann auf dem Longplayer geben wird der zu Weihnachten rauskommt, handelt von Kinderschändern und davon, dass unser Staat sich bei deren Verurteilung immer noch zurückhält.

3. Breschdleng heißt ja, wie ich lesen konnte, auf Hochdeutsch Erdbeere. Wie kommt man darauf, eine Hardcoreband so zu nennen? Ist es eventuell einfach nur, weil euer Bandname durchaus klingt wie das Geräusch, wenn man auf eine Gitarrensaite eindrischt?

Im Schwäbischen gibt es ein paar Worte die sich brachial anhören und dann doch aber was ganz niedliches ausdrücken. Im speziellen Falle könnte man ja meinen

Breschdleng könnte das Geräusch sein wie jemand gerade seinen Mageninhalt entleert. Und da wäre wir wieder bei sich auszukotzen...

4. Welche Einflüsse habt ihr so? Bandtechnisch, Platten, um das mal so zu thematisieren?

Wir behaupten schon seit Jahren soundmäßig 'helmtones against the hazard' zu servieren. Ich denk die Umschreibung sagt zwar nicht alles aus aber trifft doch den Kern der Einflüsse. 'The Worst of the Best', sozusagen.

Ansonsten kupfern wir sehr gerne bei Only Living Witness ab, die Grooves teilweise bei Led Zeppelin oder wir klauen bei unseren Proberaumuntermietern von Totenmond, harhar.

Unseres Erachtens sind so und so alle Noten schon einmal bei irgendjemand verbraten worden und selbst die grossen Fischlein in der Musikbranche gucken sich Dies oder Jenes bei anderen ab. Also, what the...

5. Könnt ihr uns ein wenig etwas über eure Bandgeschichte erzählen?

Wie schon erwähnt fanden wir uns 1999 zusammen. Die Urbesetzung war Der Griagr's Jenz am Bass, Maurers Max an der Gitarre und ich am Schlagzeug.

In dieser Besetzung spielten wir den Großteil unsere Songs, die auf der MCD zu hören sind, ein. Da wir aber auch dringen live zu sehen sein wollten holten wir uns einen Livedrummer dazu. Dank beruflichen und privaten Umständen fanden diverse Besetzungswechsel statt und so sind wir jetzt nach Jahren des Hin- und Her's beim aktuellen Lineup gelandet. Bestehend aus: Mauers Max und Gonz an der Gitarre, Joe Flanner am Bass, Zanakis und Moon an der Schießbude (die Herren wechseln sich von Gig zu Gig ab) und mir am 'Gesang'.

In den letzten Jahren spielten wir auf etlichen Festivals, wie z.B. das Summer Breeze in Dinkelsbühl, und Gigs mit Bands wie den Apokalyptischen Reitern, Rage, Holy Moses, End of Green oder J.B.O.

6. Ihr tretet ja hauptsächlich im süddeutschen Raum auf? Wird es auch Gigs außerhalb dieses Dunstkreises geben? Weiter nördlich eben?

Das will ich doch mal hoffen.

Als Mundartband ausserhalb seines Sprachkreises zu spielen ist immer schwierig, das klappt denk ich nur bei etablierten Bands wie BAP oder der Spider Murphy Gang, die fahren aber eher die 'seichtere' Schiene.

Wahrscheinlich liegt auch mit daran, dass Schwäbisch der am zweiten meistgehasste Dialekt in Deutschland ist.

Und hier noch an alle Veranstalter: Lasst uns auch mal ausserhalb des Spätzlesäquator ran. Ihr lasst doch auch Bands spielen bei denen man vom Text so gar nix versteht und bei denen man nicht mal den Bandnamen lesen kann.

7. Habt ihr noch ein paar Worte für unsere Leser?

An alle die uns noch nicht kennen: Kommt zu unseren Konzerten, hört Euch das Zeug an und gebt uns ein Feedback wie es bei Euch ankommt, Eure Meinung ist uns wichtig.

Und an die die uns schon kennen: Danke an alle die uns in all den Jahren unterstützt haben und die immer noch zu unseren Konzerten kommen. Die haben ja Ausdauer...

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)